



Der Vorsitzende

Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.11.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Telzerow begrüßte alle Ausschussmitglieder sowie Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 07.06.2018

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 07.06.2018 wurde bestätigt.

zu 3 Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens zur Aufhebung und zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 "Lange Straße" Strasburg (Um.) im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB
Vorlage: 0185-Bau-2018

Frau Heinrichs gab Erläuterungen warum der B-Plan Nr. 5 „Lange Straße“ aufgehoben werden soll. Dieser ist seit 1998 rechtskräftig. Jedoch entspricht er nicht mehr den aktuellen Planungserfordernissen und es ist bisher keine einzige Bebauung erfolgt.

Aus diesem Grund sollte eine Aufhebung erfolgen und künftige Vorhaben nach §§ 34, 35 BauGB beurteilt werden.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, dass jedoch auch künftig eine Fläche für Parkplätze auf dem Gelände der ehemaligen Möbelbaracke verbleiben sollte.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Dafür stimmten:	5
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 4 Neubau eines Hortgebäudes auf dem Gelände der Grundschule Strasburg (Um.)
Vorlage: 0186-Bau-2018

Ein Hortneubau in der Nähe bzw. auf dem Gelände der Grundschule ist notwendig. Die Räume in der Regionalen Schule sind nur vorübergehend geeignet und eine räumliche Bindung des Hortes an die Grundschule ist von Vorteil.

Jedoch sollte darüber nachgedacht werden, ob im Vorfeld schon ein Träger für die Nutzung des Hortes festgelegt wird oder es besser wäre, wenn die Stadt den Hort eigenständig errichtet und dann über eine Ausschreibung einen Träger sucht. In der Vergangenheit wurde durch die AWO leider keine umfangreiche Unterhaltung des alten Hortgebäudes vorgenommen, sonst hätte diese Situation zur kompletten Schließung nicht eintreten dürfen.

Weiterhin ist eine Konkretisierung der Kosten notwendig. Dazu erläuterte Frau Heinrichs, dass es sich um eine erste grobe Kostenschätzung handelt. Im Rahmen der Erarbeitung von Planungsunterlagen werden sich diese Kosten sicher noch einmal ändern. Weiterhin ist zu bedenken, dass erhöhte Aufwendungen bei der Errichtung erforderlich sind, da die Zufahrt über den Schulhof und den Wall für Baufahrzeuge nicht vollumfänglich gegeben ist.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig für einen Hortneubau aus.

Dafür stimmten:	5
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Strasburg (Um.), den 07.11.2018

gez.
Thomas Telzerow
Vorsitzender